

Bücher- u. Sonderabdruckbesprechung

Referent: **Otto Meißner**, Potsdam, Stiftstraße 2.
Rezensionsexemplare sind möglichst in doppelter Ausfertigung
an diese Adresse zu senden.

Dr. Kurt Flöricke.

Forscherfahrt in Feindesland.

I. Allgemeiner Teil. 84 S. — II. Ornithologisch-
wissenschaftliche Ergebnisse. 128 S. mit 5 Karten.
Stuttgart 1918, Franckh'sche Verlagshandlung.

Im ersten Teile schildert der Verfasser, wie es ihm durch das Entgegen-
kommen Seiner Exellenz des **Generalfeldmarschalls von Mackensen**
ermöglicht wurde, die bisher wissenschaftlich so gut wie unbekannte Dobrudscha
speziell ornithologisch zu durchforschen, wobei wir über die höchst eigentümliche
Landschaft des Donaudeltas wie ihre spärlichen menschlichen Bewohner fesselnd
unterrichtet werden.

Der II. Teil gibt ein Verzeichnis von 345 Vogelarten aus der
Dobrudscha, von denen 6 für Rumänien überhaupt neu sind.

Es kann somit dies wertvolle, auch jetzt noch unveraltete Werk (viele
der dort ausgesprochenen Wünsche und Erwartungen sind durch den unglück-
lichen Kriegsausgang nicht in Erfüllung gegangen) auch heute noch jedem
Ornithologen wie, besonders der I. Teil, jedem, der Freude an der Beschreibung
neuer und eigenartiger Landschaftsbilder hat, nur empfohlen werden!

O. Meißner-P.

Entomologisches Jahrbuch 1929.

38. Jahrgang.

Herausgegeben von Prof. Dr. O. Krancher.

208 S., 6 Tafeln. kl. 8°.

Druck und Verlag: Franckenstein & Wagner, Leipzig.

Ein lieber alter Bekannter kommt wieder auf den Tisch des Referenten!
— Und wieder in alter Güte und Mannigfaltigkeit!

Für die *Micro's* wird, sehr dem Wunsche des Ref. entsprechend, in ver-
schiedenen Artikeln „Stimmung gemacht“. So schon in den „Monatlichen
Sammelangelegenheiten“, einst so viele Jahre von unserem früheren Redakteur
Dr. Felix Meyer, jetzt von Herrn E. Schöpfer, Dresden, bearbeitet.
Dann in Ruedigers „Ueber Mikrophobie und die Abnahme der Mikro-
lepidopteren“ — sehr lesenswert! Von kleinen Gesellen aus dem Insekten-
volk handelt auch Dr. Hering, der bekannte „Hyponeumatologe“ (d. h. Blatt-
minnenkenner), indem er uns diesmal „von Minierlarven, die nicht in Blättern
leben“, erzählt. — Dr. Ruediger hat auch noch einen weiteren Artikel über
die beiden *Colias edusa* und *myrmidone*, beigesteuert, — unsere Leser, die ja
an der Aufklärung der *edusa*-Biologie dies Jahr so fleißig mitgearbeitet haben,
wird das interessieren. Unser Mitarbeiter Fr. Bander mann setzt mit den
„Spinnern und Schwärmern der Dörlauer Heide“ die Bearbeitung dieser Spezial-
fauna fort. — Sehr wertvoll ist der Abdruck von Dr. Hasebroeks, früher
bereits an dieser Stelle besprochenen Aufsatzes: „Neues zum Auswachsen des
Schmetterlingsflügels“ (mit 1 Tafel).

An Reisebeschreibungen fehlt es auch nicht. Fr. Hoffmann berichtet über seine brasilianischen Erlebnisse, ein Anonymus — wie schon im Vorjahre —: „Tagebuchblätter aus dem Urwalde“. Vor allem sei aber hier genannt die anschauliche von 4 schönen Tafeln begleitete Schilderung Dr. Enslin's über seine Palästina-reise 1927, die uns ein fesselndes Bild des Lebens der Einwohner, der wechselreichen, geologisch wie geographisch hochbedeutsamen Gegend und der dortigen Insektenwelt gibt — denn Enslin hat mit der ihm eigenen Gründlichkeit nicht bloß nach seinen Lieblingen, den Hymenopteren, sondern auch nach Insekten so mancher anderen Ordnung geforscht, und mit gutem Erfolge.

Kürzshalber wollen wir nur noch aus den Mitteilungen über andere Insektenordnungen die beiden koleopterologischen, sowie V. Knoch's „Wunder des Termitenstaates (z. T. nach Maeterlinck, vgl. Ref. E. Z. 41, 304), und Schubert's „Anregung zum Studium der Tausendfüßer“ anführen, ohne damit die hier nicht angeführten Artikel etwa als geringwertiger bezeichnen zu wollen.

Auch der Herausgeber selbst hat einige Beiträge beige-steuert, ein erfreuliches Zeichen seiner Rüstigkeit. — Jeder Insektenfreund sollte sich das Büchlein anschaffen!

Otto Meißner - Potsdam.



Die 41 Jahrgänge der Entomologischen Zeitschrift, aufgenommen in der Bibliothek des Internationalen Entomologischen Vereins E.V. Frankfurt am Main, Adlerfluchtstraße 2.

Die Vereinsbibliothek des I. E. V., die ja bekanntlich nicht nur den Mitgliedern des Vereins, sondern auch den Abonnenten der I. B. zur Verfügung steht, hat auch in dem abgelaufenen Vereinsjahr einen beträchtlichen Zugang an Druckschriften gehabt. Die in unserer E. Z. besprochenen Bücher werden sämtlich ausgeliehen. Dank unseres Aufrufes „Stiftung von Literatur“ haben uns viele Entomologen Zuwendungen gemacht, die nunmehr ebenfalls zur Verfügung stehen. Ganz besonders hervorzuheben und lebhaft begehrt sind die im Jahre

1928 zum Abschluß gebrachten drei Exoten-Bände des Standardwerkes „Die Großschmetterlinge der Erde“ von Prof. Dr. A. Seitz. Die vier Doppelbände des Palaarktenteils sind in der Bibliothek in 4 Exemplaren vorhanden. Den Exotentheil besitzen wir leider nur zweimal. Ein Exemplar verdanken wir einem Frankfurter Mitglied. Herr Professor Seitz hat uns bei einem kürzlichen Besuch in der Bibliothek liebenswürdigerweise weitere Teile der Exotenbände in Aussicht gestellt. Für sein freundliches Entgegenkommen sei ihm schon jetzt verbindlichst gedankt. — Das folgende Bild stellt den Teil der Bibliothek dar, in dem sich die ausländischen Zeitschriften, von denen alle Führenden vorhanden sind, untergebracht sind. In der Bildmitte ist der Platz für das so sehr begehrte Seitzwerk zu sehen. Wir betonen „Platz“, denn selten ist der „Seitz“ vollständig in der Bibliothek. Entsprechend seiner Bedeutung wird er stark begehrt und ist meistens ausgeliehen. Einen Augenblick im Bild festzuhalten, in dem wenigstens ein Teil vorhanden war, stieß auf erhebliche Schwierigkeiten. Die Ausleihung kann demnach nicht immer so flott gehen, wie wir es möchten. Die Vormerkungen auf „Seitz“ sind zahlreich. Darum, liebe Mitglieder und Leser, Geduld. Im übrigen zeigen die Bilder, daß die Bibliothek nicht nur auf dem Papier steht. Gelegentlich bringen wir weitere Bilder aus der Bibliothek.

Wir bitten alle Entomologen um Zuwendung von Schriften über Entomologie und verwandte Gebiete. Im neuen Vereinsjahr soll das schon lang nötige Bücherverzeichnis herausgebracht werden. Jeder Spender wird seine Stiftung darin aufgezeichnet finden.

Der Vorstand des I. E. V.

Dr. med. G. Pfaff, 1. Vorsitzender.

O. H. Wrede, Kassenwart.



Verlag der Entomologischen Zeitschrift:
Internationaler Entomologischer Verein, e. V., Frankfurt am Main

Verantwortlicher Redakteur: Otto Meißner, Potsdam, Stiftstraße 2

Druck: Gebr. Vogel, Neu-Isenburg, Waldstraße 24

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1928/29

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Flöricke Curt

Artikel/Article: [Bücher- und Sonderabdruckbesprechung.
Forscherfahrt in Feindesland. 330-332](#)